

Veranstaltungen Gedenken 80 Jahre der Novemberpogrome von 1938

Sonntag, 04.11.2018

Gottesdienst zum Pogromgedenken

Verantwortlich: Pfarrerin Johanna Melchior und Team

Uhrzeit: 10:00 Uhr

Ort: Oberkirche St. Nikolai, Oberkirchplatz 12, 03046 Cottbus

Freitag, 09.11.2018

Gedenkveranstaltung 80 Jahre Novemberpogrome – Teil I

Verantwortlich: Integrationsbeauftragter der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Uhrzeit: 11:00 – 11:45 Uhr

Ort: Standort der Gedenktafel (Südeingang der Galeria Kaufhof, Haupteingang Stadtwerke Cottbus), Karl-Liebknecht-Str. 130, 03046 Cottbus

Beschreibung: Gedenken der Ereignisse der Novemberpogrome von 1938 mit Kranzniederlegung und Redebeiträgen vom Oberbürgermeister Holger Kelch, von Ministerin Dr. Martina Münch, Pfarrerin Johanna Melchior und Musikbeiträgen des Evangelischen Gymnasiums Cottbus. Anschließend Lauf zur Synagoge in der Spremberger Straße.

Gedenkveranstaltung 80 Jahre Novemberpogrome – Teil II

Verantwortlich: Jüdische Gemeinde Cottbus

Uhrzeit: 12:00 – 12:30 Uhr

Ort: Synagoge, Spremberger Straße, 03046 Cottbus

Beschreibung: Redebeitrag vom Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Cottbus Gennadi Kuschnir sowie Musikbeiträge. Anschließend Lauf zur Oberkirche St. Nikolai.

Gedenkveranstaltung 80 Jahre Novemberpogrome – Teil III

Verantwortlich: Evangelisches Gymnasium Cottbus

Uhrzeit: 12:45 - 13:45 Uhr

Ort: Oberkirche St. Nikolai, Oberkirchplatz 12, 03046 Cottbus

Beschreibung: Begrüßung durch den Leiter des Evangelischen Gymnasiums Cottbus Kaspar Kaiser. Musikbeiträge und Ausstellung zum jüdischen Leben in Cottbus durch Schülerinnen und Schüler des Evangelischen Gymnasiums, der Evangelischen Grundschule, des Kollegiums und der Theodor-Fontane-Grundschule.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“ – Stolpersteine in Cottbus

Verantwortlich: Cottbuser Aufbruch

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: An den Stolpersteinen der Innenstadt

Samstag, 10.11.2018

„Den Nazis eine schallende Ohrfeige versetzen“ – ein musikalisch-literarisches Programm

Verantwortlich: Ein Projekt des Kulturvereins Päwesin e. V., gefördert von der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Oberkirche St. Nikolai, Oberkirchplatz 12, 03046 Cottbus

Beschreibung: Texten von B. Brecht, K. Tucholsky, M. Kaléko u. a. und Musik von P. Hindemith, P. Haas und G. Ligeti. Rezitation: Roman Knizka (Hamburg). Musik: Bläserquintett Ensemble Opus 45 (Hamburg)

Dienstag, 20.11.2018

Ein Sack voll Murmeln (Frk, 2017, 110 Min, ab Klassenstufe 7) - Filmvorführung für Schulklassen

Verantwortlich: Amnesty International und OBENKINO

Uhrzeit: 9:00 Uhr

Ort: OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House, Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus

Beschreibung: Die berührende Verfilmung des autobiografischen Romans von Joseph Joffo erzählt die Geschichte der jüdischen Familie Joffo im von NS-Deutschland besetzten Frankreich von 1942 bis 1945. Als 1942 zunehmend Juden verfolgt werden, beschließt die Familie, getrennt nach Südfrankreich zu fliehen, das noch nicht von Deutschland besetzt ist. Die Geschichte wird aus der Perspektive des zehnjährigen Joseph erzählt, der zusammen mit seinem zwei Jahre älteren Bruder flieht. Mit ein bisschen Glück erreichen die Brüder Nizza, wo sie ihre Eltern

wiedertreffen. Anmeldungen bis zum 09.11.18 bitte an:
fischer@gladhouse.de oder telefonisch unter 0355/380 24 30. Einritt
für Schülerinnen und Schüler 3,50 €.

Donnerstag, 22.11.2018

Die Unsichtbaren – wir wollen leben (BRD, 2017, 110 Min, ab Klassenstufe 9) - Filmvorführung für Schulklassen

Verantwortlich: Amnesty International und OBENKINO

Uhrzeit: 9:00 Uhr

Ort: OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House, Straße der Jugend 16,
03046 Cottbus

Beschreibung: Das Dokudrama zeigt die Geschichte von vier jungen jüdischen Berlinerinnen und Berlinern, die während der Judenverfolgung in Nazi-Deutschland in ihrer Heimatstadt untertauchen konnten und somit den Vernichtungslagern entkamen. Im Film werden Interviews und Überlebensgeschichten der Zeitzeugen mit Spielszenen verknüpft.
Anmeldungen bis zum 09.11.18 bitte an: fischer@gladhouse.de oder telefonisch unter 0355/380 24 30. Einritt für Schülerinnen und Schüler 3,50 €.

Montag, 26.11.2018

Gegen das Vergessen – Lied-Geschichte(n) – Jüdischer Humor mit Dany Bober

Verantwortlich: Gemeinsame Veranstaltung des Fördervereins des Jugendkulturzentrums Glad-House Cottbus e. V. und des OBENKINOs, gefördert durch das Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House, Straße der Jugend 16,
03046 Cottbus

Beschreibung: Dany Bober ist 1948 in Israel geboren. 1956 remigrierten seine Eltern mit ihm in die Geburtsstadt seines Vaters, Frankfurt am Main. Seit 1976 lebt er in Wiesbaden. Für seinen Vortrag „Eine Jüdische Zeitreise“ hat Dany Bober die in der Zeit der Weimarer Republik auf deutschen Kleinkunstbühnen beliebte Form des „Features“ gewählt. Hierbei tragen die unterschiedlichsten Stilelemente wie Lieder, Berichte, Mundartgedichte und Humor zu einem kurzweiligen und informativen Abend bei. Von teilweise eigenen Vertonungen der Psalmen König David und Salomo führt sein Programm über das babylonische Exil, die hellenistisch-römische Zeit zum Deutschen Judentum sowie den jiddischen Volksweisen Osteuropas. Eintritt: 5 €.